

AUDIO TEST

STEREO | STREAMING | HIGH END



HIGH END TRÄUME

98.000 € Highlight:
Meridian DSP 9
Aktivlautsprecher
im exklusiven

TEST PDF
WIIM AMP

VERSTÄRKERTRAUM

Dan D'Agostino Progression
Integrated High-End Vollver-
stärker ausführlich getestet



16 Tests:



- Block
- Devialet
- Technics
- Unison Research
- Revox
- WiiM

AKTIVES FLAGGSCHIFF

Nuberts neues
Aktivbox-Flaggschiff
nuZeo 15 im ersten
großen Hörtest

ANALOGUE REFERENZ

3 x Plattenspieler-Referenzklasse
von Cyrus, Denon & Thorens



HEIMKINO-HIGHLIGHT

Monitor Audio Cinergy
5.2.4 Surround-System



4 191546 405995 02



WiiM Amp

Mit Wow-Effekt

Die Marke WiiM ist für hochqualitative und zugleich preisgünstige Audio-streamer bekannt. Der WiiM Amp stellt dabei den ersten Streaming-Verstärker der Linkplay-Tochter dar. Hier überlässt WiiM nichts dem Zufall.

Simon Mendel

Wiim steht für Audio Streaming sowie Smart Home und sorgt mit hochwertigen wie preisgünstigen Streamern regelmäßig für Furore. Ihr Erfolg stützt sich zum einen auf die Erschwinglichkeit, zum anderen auf die erstaunliche Qualität, welche trotz dessen erreicht wird. Eine moderne, zuverlässige App-Steuerung und Bedienung komplettieren das WiiM-Rezept. Die Marke WiiM ist übrigens eine Tochter von Linkplay. Diese Firma half schon diversen namhaften Brands wie Harman, JBL, Yamaha, Marshall und Audio Pro intelligente Audiogeräte auf den Markt zu bringen. Für diesen Test

dürfen wir dabei das neueste Gerät, den WiiM Amp unter die Lupe nehmen. Es wurde uns freundlicherweise vom WiiM-Deutschland-Vertrieb ATR – Audio Trade zur Verfügung gestellt.

Design

Wie sein Name erahnen lässt, gehört der WiiM Amp zur Kategorie der Streaming-Vollverstärker. Es ist dabei der erste Verstärker des Herstellers, der einen mehr als amtlichen Einstieg in diese Produktrange darstellt – so viel können wir schonmal vorwegnehmen. Das Design des WiiM Amp erinnert uns unweigerlich an einen Apple Mac mini.

Der WiiM Amp ist quadratisch, die Seitenkanten sind abgerundet. Auf der Unterseite befinden sich Luftschlitze zur Kühlung. Das Metallgehäuse besteht aus Aluminium und ist im dunkelgrauen Farbton „Space Grey“ gehalten. Der Amp misst 19 mal 19 mal 6,3 Zentimeter und bringt knapp 1,84 kg auf die Waage. Das Design ist allgemein modern, minimalistisch und fügt sich logisch ins Aussehen des Wiim-Portfolios ein. Auf der Vorderseite befindet sich neben einigen LEDs lediglich ein Drehregler. Dieser übernimmt die Lautstärkeregelung und die Play/Pause-Steuerung. Das Anschlussterminal befindet sich

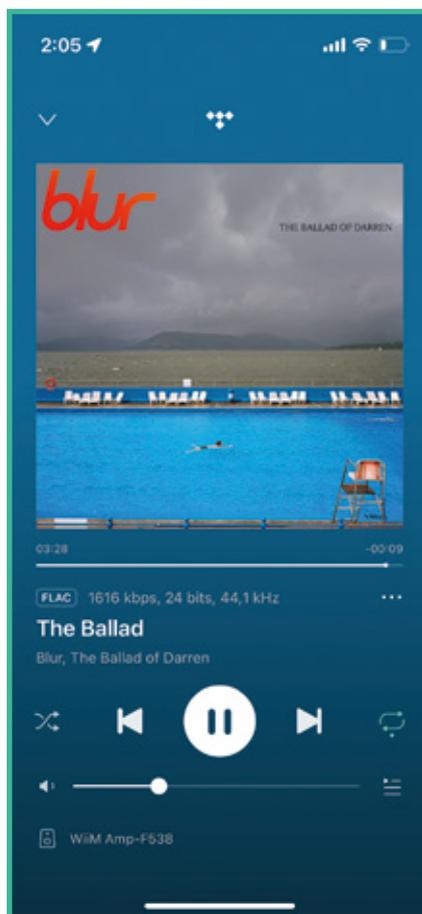
auf der Rückseite und bietet eine gute Auswahl an Eingängen. Zum einen verfügt der WiiM Amp über ein Paar analoge Cinch-Anschlüsse. Wer Peripherie digital einbinden möchte, kann den optischen Eingang nutzen. Darüber hinaus können wir den WiiM Amp via HDMI ARC an einen modernen Fernseher anschließen. Der Amp integriert sich entweder per WLAN oder LAN in das heimische Netzwerk. Aber auch ohne Internetverbindung arbeitet der WiiM Amp. Hierfür kommt dann die USB-Buchse zum Einsatz. Ausgangsseitig stehen dem Gerät ein paar Lautsprecherklemmen und ein Sub Out zur Verfügung. Alle Buchsen und Anschlüsse sind fest und wirklich gut verarbeitet. Allgemein sind wir von der baulichen Qualität des kleinen Amps beeindruckt. Er legt in seiner Preisklasse die Messlatte noch ein Stück höher. Schließlich ist der WiiM Amp mit 350 Euro mehr als nur erschwinglich ausgepreist. In einer Zeit, in der sich Hersteller mit Preissteigerungen überbieten, ein schönes Signal an den preisbewussten HiFi-Kunden.

Spezifikationen

Im Inneren des WiiM Amps schlummert modernste Technik. Wirklich beeindruckend ist dabei die schiere Leistung des Miniatur-Verstärkers. Bei 8 Ohm pro Kanal schafft er satte 60 Watt, bei 4 Ohm erstaunliche 120 Watt. Der WiiM Amp weiß also auch größere Lautsprecher anzutreiben. Nicht nur die analoge Technik des Gerätes kann sich sehen lassen. In der digitalen Domäne trumpft WiiM so richtig auf. Der Wandler-Chip des Amps verarbeitet Signale mit bis zu 192kHz Samplerate und 24 Bit. Die gängigsten Dateiformate wie MP3, AAC, ALAC, APE, FLAC, AIFF, WAV, WMA, OGG und HiRes-Streaming werden unterstützt. Darüber hinaus hat der Amp eine Reihe kabelloser Protokolle mit an Bord. Während Apple-Nutzer sich über AirPlay 2 erfreuen dürfen, können Android-User Chromecast verwenden. Darüber hinaus sind noch Spotify Connect, Tidal Connect und Alexa Cast dabei.

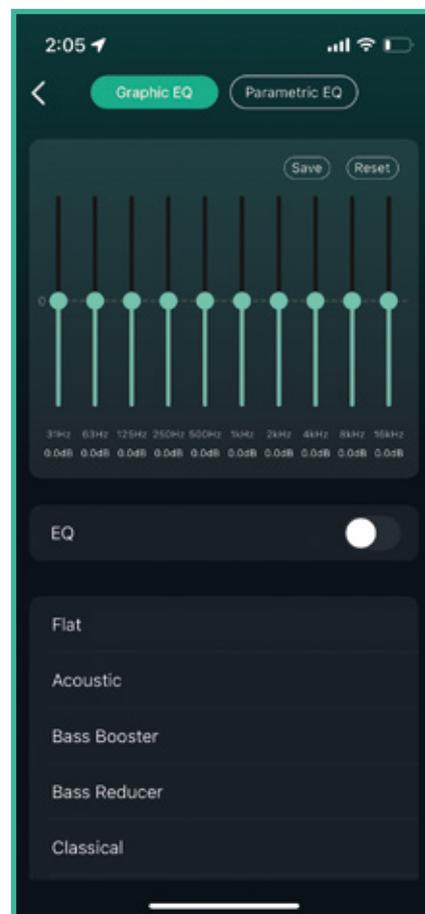
App

Das eigentliche Steckpferd eines WiiM-Geräts ist jedoch die App-Steuerung. Wer hier die Nase rümpft, dem sei gesagt, dass WiiM der Konkurrenz zeigt, wie eine flexible, zuverlässige, bedienungsfreundliche App auszusehen hat. Die WiiM Home App stellt den Großteil



Wirklich lobenswert ist die WiiM Home App. Sie ist nicht nur schick und läuft flüssig, sondern macht den Amp enorm flexibel, ob solo oder im Multiroom-Setup

der Mitstreiter-Apps in den Schatten. Dies beginnt schon in der Einrichtung. Nach dem Download der App sucht sie automatisch nach Geräten zum Einrichten. Hierzu ist keine Anmeldung notwendig und die Suche und Einrichtung dauert knapp 5 Minuten und funktioniert makellos. Anschließend steht einem die beeindruckende Breite an Features der App zur Verfügung. Sie läuft wirklich sehr flüssig und beinhaltet eine super gestaltete Fernsteuerung und Multiroom-Setup. Ziemlich jedes erdenkliche Feature ist vorhanden. Das beginnt dabei, dass nicht nur ein grafischer oder ein parametrischer EQ zur Verfügung stehen, sondern beide. Das geht damit weiter, dass sich die Streaming- und lokalen Musik-Bibliotheken mit wenigen Klicks in der App koppeln lassen. Anschließend kann man einfach mit der Suchleiste nach Titeln filtern und die App durchsucht alle gekoppelten Bibliotheken gleichzeitig. Zugegeben, das machen auch andere Apps, doch machte dies derart perfekt. WiiM hat einfach an alles gedacht und dank regelmäßiger Updates wird die App permanent ver-



bessert. Da nicht jeder stets das Smartphone zur Steuerung nutzen möchte, liegt dem WiiM Amp die flexible WiiM Remote bei. Diese ist simpel gestaltet und erfüllt die grundlegenden Funktionen zum Musikhören. Außerdem ist ein Mikrofon für Sprachsteuerung verbaut. Da wir es heute zum ersten Mal mit einem WiiM-Produkt zu tun haben, wollen wir an der Stelle auch kurz die anderen Geräte beleuchten, die WiiM bis dato auf den Markt gebracht haben. Auch diese liegen uns im Testlabor vor.

WiiM Mini & Pro Plus

Der WiiM Mini ist ein kleiner runder Streamer, welcher für knapp 100 Euro jede Anlage smart macht. Der Mini funktioniert ebenfalls über die WiiM Home App und hat einen analogen und einen optischen Ausgang. Etwas umfangreicher ist der WiiM Pro Plus, der knapp 250 Euro kostet und als Ultra-High-Resolution-Audio-Streamer daher kommt. Er verfügt neben den Protokollen des Amps auch über Roon Ready und kann Signale mit bis zu 768kHz Samplerate und 32 Bit tiefe verarbeiten. Alle Geräte folgen der WiiM-Formel: schickes, platzspa-



Trotz des kleinen Formfaktors kommt am Anschlussterminal des WiiM Amps einiges unter. So lässt sich auch unser TV anschließen und hochauflösender Fernsehkonsum genießen

rendes Design, mächtige Appsteuerung und eine erstaunliche Qualität. WiiM vermag also ein benutzerfreundliches, wirkungsvolles Multi Room-Setup zu realisieren. Doch nun zurück zum WiiM Amp.

Klanglich ganz groß

Nachdem die Einrichtung und App-Steuerung derart unkompliziert und intuitiv ausfiel, sind wir gespannt, wie sich der kleine WiiM Verstärker im Klangtest schlägt. Wir schließen ihn an unsere Referenzlautsprecher, die Nubert nuVero 170 an. Dies ergibt eine fast schon absurd anzusehende Kette. Schließlich sind die nuVero 170 alles andere als platzsparend. Sie messen immerhin 170 Zentimeter in der Höhe und wiegen 70 Kilogramm. Diese monumentalen Boliden werden also vom WiiM Amp angetrieben. Kann das gut gehen? Eigentlich dachten wir beim Anschließen, dass wir kleinere Lautsprecher anschließen müssten, weil der kleine Amp nicht mit den großen Lautsprechern mithalten könne. Doch da haben wir uns geirrt. Immerhin liefert er den Lautsprechern 120 Watt und hat somit ordentlich Leistung auch für diese Schallwandler. Wir hören unter anderem „Contusion“ von Stevie Wonder aus dem 1976 erschienenem Album „Songs In The Key Of Life“. Schon hier zeigt sich, dass der WiiM Amp auch in puncto Klang viel zu bieten hat. Der aufgeweckte Titel wird schön sauber und knackig in Szene gesetzt. Der kleine Streaming-Vollver-

stärker treibt die Boxen mit beachtlicher Energie an. Vor allem das Stereobild fällt uns positiv auf. Der kompakte Amp präsentiert uns hier eine breite und tiefe Klangbühne, die uns sogleich mitreißt. Auch die Multimedia-Anwendung weiß der WiiM Amp mit Bravour zu bestehen. Wir schließen unseren Fernseher mittels HDMI ARC an und erfreuen uns an einem unkomplizierten und adäquaten Filmgenuss. Für 350 Euro liefert der WiiM Amp ordentlich ab. In puncto Bedienung und Steuerung macht er den ganz großen Mitstreitern echte Konkurrenz und wirft die Frage auf, warum nicht alle Apps derart durchdacht und flüssig funktionieren. Den WiiM Amp sollte man definitiv im Auge behalten. Und das nicht nur, wenn man gezwungen ist aufs Budget zu schauen. ■

FAZIT

Der WiiM Amp ist der perfekte Verstärker für platzsparende, moderne und preisgünstige HiFi-Anlagen. Kaum eine andere App ist so durchdacht und flexibel, wie die WiiM Home App, welche auch Multiroom-Anwendungen erlaubt. Zudem klingt der Amp wahrhaft gut und macht sowohl bei Musik, wie Multimedia Spaß. Eine echte Überraschung und ein toller Einstand – bravo!

BESONDERHEITEN

- sehr gute App-Integration
- auch für Multiroom geeignet

Vorteile	+ viel Leistung + kompakter Formfaktor + sehr preisgünstig
Nachteile	– keine

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Geräteklasse	Streaming-Verstärker
Preiskategorie	Einstiegsklasse
Hersteller	WiiM
Modell	Amp
Preis (UVP)	349 Euro
Maße (B/H/T)	19 × 6,3 × 19 cm
Gewicht	1,84 kg
Informationen	www.wiim-audio.de

Technische Daten (lt. Hersteller)	
Arbeitsweise	Transistor
Leistung	120 W bei 4 Ohm, 60 W bei 8 Ohm
Audioformate	MP3, AAC, ALAC, APE, FLAC, AIFF, WAV, WMA, OGG
Eingänge	1 × analog Cinch, 1 × optisch, 2 × koaxial, LAN, HDMI ARC, USB
Ausgänge	Lautsprecherklemmen, Sub Out

BEWERTUNG

Wiedergabequalität	<div style="width: 57%;"></div> 57/60
Ausstattung/Verarbeitung	<div style="width: 16%;"></div> 16/20
Benutzerfreundlichkeit	<div style="width: 90%;"></div> 9/10
Auf-/Abwertungen	keine
Zwischenergebnis	82 von 90 Punkten
Preis/Leistung	ausgezeichnet 10/10
Ergebnis	<div style="width: 92%; background-color: red;"></div> ausgezeichnet 92%